

**Antrag 311/I/2023 KV Steglitz-Zehlendorf
Mit dem Gebäudeenergiegesetz die beschleunigte Transformation für mehr Klimaschutz ermöglichen und fördern**

Beschluss: Annahme in der Fassung der Antragskommission

Mit dem Gebäudeenergiegesetz die beschleunigte Transformation für mehr Klimaschutz ermöglichen und fördern

Die Berliner SPD bekennt sich zum Pariser Klimaschutzabkommen und unterstützt alle Bemühungen für eine möglichst schnelle und sozial gerechte Transformation unserer Art und Weise zu leben und zu wirtschaften.

Einer der wichtigsten Schlüssel zur CO₂-freien Wärmeversorgung ist dabei das Gebäudeenergiegesetz (GEG). Die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung muss realistisch und bezahlbar für alle Bevölkerungsgruppen ausgestaltet werden.

Die SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag wird daher aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass

- Das Gebäudeenergiegesetz und das Gesetz zur Kommunalen Wärmeplanung so aufeinander abgestimmt werden, dass ein klarer Transformationspfad aufgezeigt wird, an dem sich die Bürgerinnen und Bürger orientieren können,
- Beide Gesetze von einer Förderkulisse untersetzt und begleitet werden, die die finanzielle Überforderung der Haushalte im Rahmen des Transformationsprozesses verhindert,
- Die gesetzlichen Vorgaben einen übermäßigen Mietanstieg auf Basis einer energetischer Sanierung oder einer Investitionen für den Wechsel der Heizungsart durch den Immobilieneigentümer verhindern,
- Im Gebäudeenergiegesetz die Technologieoffenheit des Transformationspfades gewahrt bleibt und einseitige und pauschale Verbote bestimmter Heizungsarten ausgeschlossen sind.

Überweisen an

Senat